

Schwerin, 14.04.2015

Prüfantrag

Abschluss einer Leistungsvereinbarung mit den Stadtfeuerwehrverband zur Mitfinanzierung der Jugendarbeit der Freiwilligen Feuerwehren aus Mitteln der Jugendhilfe

Beschluss:

Die Oberbürgermeisterin wird aufgefordert,
zu prüfen, ob mit dem Stadtfeuerwehrverband der Landeshauptstadt Schwerin eine mehrjährige Leistungsvereinbarung zum Zwecke der Jugendförderung geschlossen werden kann. Diese Vereinbarung soll beispielsweise eine Schlüsselzuweisung pro Kind beinhalten, welche den Kinder- und Jugendfeuerwehren aus Mitteln der Jugendhilfe bereitgestellt werden sollen.

Die Ergebnisse sind der Stadtvertretung zur Sitzung im September vorzulegen.

Begründung:

In den Kinder- und Jugendfeuerwehren innerhalb der Freiwilligen Feuerwehren in der Landeshauptstadt Schwerin wird eine wichtige soziale Arbeit geleistet. Diese Arbeit wird von der Stadt bisher im Rahmen jährlich neu zu stellender Projektanträge honoriert und jährlich gefördert. Aufgrund der Beschränkungen der vorläufigen Haushaltsführung konnten diese Zahlungen in der Vergangenheit häufig erst zum Jahresende oder nur anteilig geleistet werden. Folglich besitzen die Feuerwehren keine finanzielle Handlungssicherheit für ihre Kinder- und Jugendarbeit. Darunter leiden Organisation, Durchführung und schlussendlich auch die Kinder. Die Oberbürgermeisterin möge daher prüfen, ob eine mehrjährige Leistungsvereinbarung mit dem Stadtfeuerwehrverband getroffen werden kann, um den Kinder- und Jugendfeuerwehren eine jährliche Schlüsselzuweisung pro Kind gewährleisten zu können.

Sebastian Ehlers
Fraktionsvorsitzender